

Gestern | Romantik | Heute

Forum für Wissenschaft und Kultur

JAMES CASEBERE
Sea of Ice, 2014

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde, liebe Interessierte,

BLAUWÄRTS

*Hinter der Nebelwand im Gehirn
gibt es noch andere Gegenden,
die blauer sind, als du denkst.*

*Wie klein sähe die Geschichte aus,
von oben gesehen. Kühl und hell,
schwerelos ginge dein Atem dort,*

wo dein Ich nichts wiegt.

Am 24. November ist Hans Magnus Enzensberger gestorben, der wohl beweglichste Dichter, den die deutsche Literatur über Jahrzehnte hinweg hatte. Dass er 1955 eine Dissertation zu „Brentanos Poetik“ einreichte, lohnt vielleicht zu erinnern, wenn man jetzt seine Essays und Gedichte wiederliest und die Nachrufe, die sich über seine Standpunkte und Standortwechsel wundern, die Freiheiten, die er sich genommen hat.

Über Weihnachten und den Jahreswechsel wünschen wir Ihnen Zeit für Lektüre – vielleicht das „Museum der modernen Poesie“, das „Requiem für eine romantische Frau“ oder „Das Wasserzeichen der Poesie“?

Sandra Kerschbaumer und Romy Langeheine
Redaktion | Friedrich-Schiller-Universität Jena

Gestern | Romantik | Heute

Forum für Wissenschaft und Kultur



NETZWERK

• INSTITUTIONEN

Novalis lebte von 1786 bis zu seinem frühen Tod 1801 in Weißenfels. Seit 1996 betreibt der Literaturkreis Novalis e.V. im Obergeschoss des Wohn- und Sterbehauses eine Gedenkstätte mit einer Ausstellung zu Leben und Werk des Schriftstellers. Im Garten steht ein Pavillon, den die Familie von Hardenberg nutzte. Die Stadt Weißenfels prüft derzeit, ob er erhalten werden kann. Nicht nur die Fragilität der materialen Kultur ist ein Grund, nach Weißenfels zu reisen ...

[WEITERLESEN >](#)

• CHANCEN

Preis

Zum zweiten Mal wird der Klaus Heyne-Preis zur Erforschung der Deutschen Romantik an der Goethe-Universität Frankfurt für einen herausragenden wissenschaftlichen Beitrag zur Romantikforschung verliehen.

[WEITERLESEN >](#)

Call for papers

„Die Gegenwart der Romantik. Zeitreflexion und literarische Intervention um und nach 1800“. Vom 18.–20. September 2023 findet am Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald die Jahrestagung der Friedrich-Schlegel-Gesellschaft statt. Die von Klaus Birnstiel und Eckhard Schumacher konzipierte Tagung möchte sich drei Fragekomplexen widmen: „Zum ersten sind die spezifischen Zeit-, Geschichts- und Gegenwartsbegriffe herauszuarbeiten, derer sich die Romantik in ihren verschiedenen Phasen und Ausprägungen bedient hat; zum zweiten ist der Frage nachzugehen, welche literarischen und publizistischen Schreibweisen die Romantik entwickelt, um selbst an ihrer Gegenwart teilzunehmen und diese zu transformieren; zum dritten ist zu verfolgen, welche Aktualisierungen die Gegenwart der Romantik in jeweils ganz anderen Gegenwarten des 19., 20. und 21. Jahrhunderts erfahren hat und weiterhin erfährt“.

[WEITERLESEN >](#)

Gestern | Romantik | Heute

Forum für Wissenschaft und Kultur



WISSENSCHAFT

• WISSENSCHAFTLICHE IMPULSE

Für **Johannes Endres** zeichnet sich der romantische Kunstbrief „dadurch aus, dass das sich brieflich artikulierende Subjekt dem Brief nicht etwa vorausliegt, sondern über eine von zeitgenössischen Kunst- und Autorschafts-Modellen inspirierte briefliche Selbst-Inszenierung im Brief überhaupt erst entsteht“. Besonders zwei Aspekte interessieren Endres in diesem Zusammenhang: „Feminisierung und Medialität: Das Beispiel des Briefwechsels Friedrich Schlegels und Friedrich von Hardenbergs (Novalis)“.

[WEITERLESEN >](#)

Auf einen Beitrag zur romantischen Kritik an der Botanik folgt ein wissenschaftlicher Impuls zu einem romantikkritischen Botaniker: „Die Naturwissenschaften überdauern unangetastet jede Revolution, weil sie durch die zwingendsten materiellen Interessen getragen werden. Sie kann kein Volk unter keiner politischen oder socialen Lebensform fernhin entbehren, wenn es nicht verhungern und physisch zu Grunde gehen will. Und so bin ich stolz genug, zu behaupten: Unser ist die Zukunft, von uns kommt die Rettung aus der am schlimmsten drohenden Gefahr.“ **Felix Schallenberg** zitiert Matthias Jacob Schleiden und schärft den Blick für Differenzierungsprozesse: „Schleidens Pflanzen. Der Botaniker als Romantikkritiker“.

[WEITERLESEN >](#)

• REZENSIONEN

Das populärwissenschaftliche Buch der Bestsellerautorin **Andrea Wulf** sorgt derzeit für eine Extraportion Aufmerksamkeit für die Romantik: „Fabelhafte Rebellen. Die frühen Romantiker und die Erfindung des Ich“. **Miriam Rose** hat das Buch gelesen und wägt ab, inwiefern es seinen Ansprüchen gerecht wird.

[WEITERLESEN >](#)

Gestern | Romantik | Heute

Forum für Wissenschaft und Kultur



WISSENSCHAFT

• REZENSIONEN

Arno Hellers „Wilderness. Innere Landschaften in amerikanischer Literatur“ verfolgt nach Ansicht der Rezensentin **Luisa Turczynski** „das Ziel, eine umfassende und überregionale Kultur- und Literaturgeschichte zur Wildnis-Thematik in Nordamerika“ vorzulegen. „Die Beschäftigung mit dem amerikanischen Wildnismythos in seiner anhaltenden Schlüsselfunktion für das Nationalbewusstsein, den literarischen Kanon und (pop-)kulturelle Paradigmen US-Amerikas knüpft an eine Reihe von Publikationen an. Neu ist allerdings Hellers Anspruch, den Themenkomplex einem deutschsprachigen, natur- und literaturinteressierten Lesepublikum zugänglich zu machen.“

[WEITERLESEN >](#)

Catherine Weis hat **Kate Reiserers** „Vier Übersetzerinnen und ihre neun Ehemänner. Ehe und Übersetzung in der Romantik“ gelesen und befindet: Das Buch „gewährt einen guten Einblick in die Lebenswelten der Autorinnen sowie in die sozialen Rahmenbedingungen von Übersetzungspraxis um 1800.“

[WEITERLESEN >](#)

• BERICHTE

David Grube-Palzer berichtet, wie es der Jenaer Tagung „Reflections on European Romanticism(s) in the Visual Arts. State of Research and Future Perspectives“ gelang, Forscher und Forscherinnen verschiedener Sprachräume zusammenzubringen, um einen Einblick in aktuelle Positionen der internationalen Romantikforschung zu geben und neben transnationalen Ansätzen innerhalb Europas auch auf außereuropäische Perspektiven zu verweisen.

[WEITERLESEN >](#)

Raphael Stübe fasst die Ergebnisse der Frankfurter Tagung „Romantische Materialitäten/Romantic Materialities“ zusammen, die sich zum Ziel gesetzt hat, die neuesten Entwicklungen in der literatur- und kulturwissenschaftlichen, medienwissenschaftlichen und kunsthistorischen Forschung zum Thema abzuschätzen.

[WEITERLESEN >](#)

Gestern | Romantik | Heute

Forum für Wissenschaft und Kultur



KULTUR

• GESPRÄCHE ÜBER

Nico Karge hat Fragen gestellt: „Ihre farbigen Zeichnungen sind ebenso wenig klassische Landschaftsbilder wie die Gemälde der Romantiker, sondern vielmehr Imaginationslandschaften, in denen Bildgegenstände künstlich zusammengefügt sind und verschiedene Perspektiven ineinandergreifen. Inwieweit ist die Romantik Inspirationsquelle für Ihre Bilderfindungen?“ Der Künstler **Wieland Payer** hat geantwortet.

[WEITERLESEN >](#)

• KUNST | LEBEN

„**Kleist romantisch**“ lautet der Titel einer Ausstellung im Kleist Museum Frankfurt (Oder), deren zentrales Thema die Frage ist, wann, wo und wie wir Heinrich von Kleist als Romantiker verstehen. Eine **Hallenser Gruppe von Studierenden** ist dem nachgegangen und prüft, wo Konflikte entstehen, zwischen dem, was die Kulturepoche der Romantik auszeichnet und dem, was heute als Romantik vermarktet wird.

[WEITERLESEN >](#)

TERMINE

DATUM	ORT	THEMA
8. Oktober 2022 bis 15. Januar 2023	Kleist-Museum, Frankfurt/Oder	Kleist romantisch Ausstellung
8. Oktober 2022 bis 22. Januar 2023	Staatliche Kunstsammlungen Dresden	Der letzte Romantiker. Albert Venus Ausstellung
24. November 2022 bis 12. Februar 2023	Deutsches Romantik-Museum, Ernst Max von Grunelius-Saal, Frankfurt am Main	Unheimlich fantastisch – E.T.A. Hoffmann 2022 Ausstellung zum 200. Todestag E.T.A. Hoffmanns

Gestern | Romantik | Heute

Forum für Wissenschaft und Kultur



TERMINE

DATUM	ORT	THEMA
8. bis 10. Dezember 2022	Leucorea, Lutherstadt Wittenberg	Schleiermacher-Gesellschaft Individuum und Gemeinschaft in (kosmo)-politischer Perspektive Schleiermacher-Symposium
10. Dezember 2022 15.00 Uhr	Deutsches Romantik-Museum, Frankfurt am Main	Reise in die Romantik mit Bettine Brentano Theaterführung mit Katharina Schaaf
11. Dezember 2022 14.30 Uhr	Kleist-Museum, Frankfurt/Oder	Bildbetrachtung: Der romantische Raffael
13. Dezember 2022 9.00 Uhr	Julius-Maximilians-Universität Würzburg	Vom Schattendasein zum Licht und wieder zurück? Naturwissenschaft und Literatur im Zeichen des Esoterischen Workshop
14. Dezember 2022 19.00 Uhr	Heinrich-von-Kleist-Gesellschaft, Frankfurt/Oder	Kleist romantisch digital II: Kleist und die „romantische Komödie“ Online-Vortrag
25. bis 26. Januar 2023	Volkshaus Jena	Ironie Post-Ironie in der Gegenwart Workshop des DFG-Graduiertenkollegs „Modell Romantik“
26. Januar 2023 10.00 Uhr	Christian-Albrechts-Universität Kiel	„Atem der Pflanzen“. Romantische Phytoökologie bei Bettina von Arnim Gastvortrag von Prof. Dr. Frederike Middelhoff
7. bis 8. März 2023	Otto-Friedrich-Universität Bamberg	Antonia Villinger Kohle in der Literatur von der Romantik bis zur Gegenwart Tagung

Gestern | Romantik | Heute

Forum für Wissenschaft und Kultur



TERMINE

DATUM	ORT	THEMA
16. bis 19. März 2023	Chicago	Tanvi Solanki Sensing Migrant Romanticism Tagung
6. bis 7. Juli 2023	Aachen	Der blinde Fleck (post)romantischer Naturempfase. Zur Versäumnisgeschichte der Nachhaltigkeit im 18. und 19. Jahrhundert Tagung des Instituts für Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft der RWTH Aachen in Kooperation mit dem Institut für Germanistik der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
20. bis 22. Juli 2023	Christian-Albrechts-Universität Kiel	Das Leben im Fokus. Die Naturphilosophie um 1800 im Kontext biozentrischer Debatten der Umweltethik
18. bis 20. September 2023	Greifswald	Die Gegenwart der Romantik. Zeitreflexion und literarische Intervention um und nach 1800 Jahrestagung der Friedrich-Schlegel-Gesellschaft, Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
11. Oktober 2023	Goethe-Universität Frankfurt am Main	Verleihung des Klaus Heyne-Preises zur Erforschung der Deutschen Romantik 2023
15. Dezember 2023 bis 1. April 2024	Hamburger Kunsthalle	Caspar David Friedrich. Kunst für eine neue Zeit Die Jubiläumsausstellung

[WEITERLESEN >](#)